

Anmeldung

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Leitungspersonen, Ethikbeauftragte und Mitarbeitende in der Pflege aus Einrichtungen der stationären wie ambulanten Alten- und Behindertenhilfe.

Anmeldung

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro.

Wir bitten

- um eine verbindliche Anmeldung
- bis spätestens 20. April 2022
- bei Martin Priebe (Geschäftsführung)
Netzwerk Ethische Fallbesprechungen
Torstraße 20
70173 Stuttgart
M.Priebe@profit-mit-moral.de
0177 65 82 282

Hinweise

- Sie erhalten eine verbindliche Anmeldebestätigung mit Rechnung.
- Bis spätestens 20. April 2022 ist ein kostenloses Storno möglich.
- Bei späterem Rücktritt muss die Teilnahmegebühr bezahlt werden; ersatzweise kann eine andere Person teilnehmen.

Netzwerk Ethische Fallbesprechungen

Das Netzwerk Ethische Fallbesprechungen (NEFB) ist aus dem Modellprojekt „Ethische Fallbesprechungen und Ethikkomitees in der Altenhilfe der Diözese Rottenburg-Stuttgart“ (2011 bis 2015) entstanden. 2014 wurde es als Netzwerk in den Regelbetrieb überführt. Dem NEFB gehören aktuell elf Träger an.

Das Netzwerk fördert die ethische Kompetenz in Einrichtungen der katholischen Altenhilfe sowie in anderen Hilfebereichen wie etwa der Behindertenhilfe. Dazu bildet das NEFB einen Pool von fachlichen und methodischen Kompetenzen. Im Netzwerk gibt es 35 eigens ausgebildete ModeratorInnen zur Anleitung Ethischer Fallbesprechungen. Das Netzwerk ist für weitere Einrichtungen offen und freut sich über Zuwachs, auch über die Altenhilfe hinaus.

NEFB-Geschäftsstelle
Pia Theresia Franke (Vorsitzende)
c/o Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung
Warmbronnerstr. 22, 71063 Sindelfingen
Telefon 07031 63301-0
Telefax 07031 63301-121
E-Mail kontakt@nefb.de
Internet www.nefb.de



Einladung zum Fachtag

Pflege 4.0: Ethische Aspekte der Digitalisierung in der Pflege



27. April 2022, 9.30 – 14.30 Uhr
Online-Veranstaltung

Ethische Aspekte der Digitalisierung in der Pflege

Seit Jahren kennen wir das Schlagwort von der „Industrie 4.0“: Die Digitalisierung der Wirtschaft soll durch das Internet der Dinge zu noch mehr Effizienz führen. Auch wenn man nicht so oft von „Pflege 4.0“ hört, so ist die Digitalisierung natürlich auch in diesem Bereich auf dem Vormarsch. Die Bewohner:innen in Pflegeheimen bekommen davon manchmal kaum was mit, wenn etwa die Dokumentation immer mehr auf EDV umgestellt wird. Andererseits haben die neuen Bewohner:innen aber auch selbst immer mehr IT-Erfahrungen und digitale Kenntnisse. Sie wollen in ihrem neuen Heim nicht auf gewohnte Anwendungen oder Geräte verzichten.

Im Rahmen dieses NEFB-Fachtages greifen wir dieses komplexe und manchmal komplizierte Thema auf:

- **Was passiert aktuell schon in der „digitalisierten Pflege“? Wie wirkt es sich auf Pflegende wie Gepflegte aus?**
- **Wie umgehen mit Wünschen von Gepflegten, zum Beispiel Alexa im Zimmer einzusetzen? Oder mit Wünschen von Angehörigen, per WebCam zur Visite zugeschaltet zu werden?**
- **Was kann eingesetzt werden, was wollen wir als christliche Träger einsetzen?**

Die Grundlagen für den Austausch legen zwei ausgewiesene Fachleute für Altenpflege und Ethik. Zeit zur Diskussion und zum Austausch in Arbeitsgruppen wird es ebenso geben. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Programm

Einchecken auf der Online-Plattform ab 9.30 Uhr

09.45 Eröffnung und Begrüßung
Pia Theresia Franke

09.55 Pflege im Wandel der Digitalisierung: Einblicke in die Praxis
Kirsten Heiland

11.00 kurze Pause

11.10 Der digitale Wandel der Pflege. Eine ethische Reflexion
Dr. Janina Loh

12.10 Mittagspause

12.50 „Prüft alles, das Gute behaltet!“ Eine Standortbestimmung aus Sicht der Praxis
Austausch in Kleingruppen

13.40 kurze Pause

13.50 „Was wir so gehört haben ...“
Statements aus den Gruppen
Diskussion im Plenum

14.20 Schlussworte
Werner Strube

14.30 Ende des Fachtags

Im Anschluss findet für Mitglieder des NEFB die jährliche Netzwerkversammlung statt.
(geschlossene Veranstaltung nach kurzer Pause)

Referent:innen

Pia Theresia Franke

Vorsitzende des NEFB und Vorständin der Paul Wilhelm von Keppeler-Stiftung, Sindelfingen

Kirsten Heiland

PflegeDigital@BW – Landeskompetenzzentrum Pflege & Digitalisierung Baden-Württemberg, Tübingen

Dr. Janina Loh

Leitung der Stabsstelle Ethik, Stiftung Liebenau, Meckenbeuren

Werner Strube

Vorsitzender des NEFB und Leiter des Bereichs Soziale Arbeit beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V., Stuttgart

Moderation:

Martin Priebe, Geschäftsführer des NEFB; freiberuflicher Berater und Trainer, Stuttgart